

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 19. December 1850.

Inhalt.

Anzeige. — Predigtanzeige. — 65 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Anzeige.

Sonnabend den 21. December um 6 Uhr dritte Vorlesung im Saale des Kronprinzen. Der Saal wird $\frac{1}{2}$ 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarten sind nur in der Knapp'schen Buchhandlung zu haben.

Volkmann. Eiselen. Dryander.

Am 4. Sonntage des Advents (22. Decbr.)
predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.
Nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte
und Communion, Hr. Superint. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer.
Um 2 Uhr Hr. Cand. Junker.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr ein Candidat.



Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Cand. Meier.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von D. H. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Die Ausführung einer auf 105 Thlr. veranschlagten Reparatur am Vorgerinne der städtischen Wasserkunst soll Freitag den 20. December 11 Uhr auf dem Rathhause verbungen werden. Der Anschlag ist in unserer Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 13. December 1850.

Der Magistrat.

Die Gast- und Speisewirthe, so wie die Kleinhändler mit Getränken werden erinnert, die jährliche Erneuerung ihrer Erlaubnißscheine vor Ablauf dieses Monats nachzusuchen.

Der Magistrat.

Der Zimmermeister Helm beabsichtigt die Anlegung einer Dampfmaschine zum Holzschneiden in seinem unter Nr. 1971 hier am Stege belegenen Gehöfte. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese neue Anlage binnen vier Wochen schriftlich bei uns anzumelden.

Halle, den 15. December 1850.

Der Magistrat.

In Verfolg unserer Bekanntmachung vom 11. d. M. dient den hiesigen Hausbesitzern Nachstehendes zur Nachricht:

Das Ausmieten der Einquartierung für die bei unserm Quartieramte angemeldeten Quartierträger soll, wie dies bisher so viel als möglich fortgeführt worden ist, in diesem Maße auch ferner auf deren Kosten stattfinden. Wenn daher bisher einzelne von diesen Ausmietern wegen gänzlicher Anfüllung der Ausmiethe, Quartiere dennoch mit Natural-Einquartierung belegt werden mußten, so ist das Ausmiethe-Verhältniß mit diesen noch nicht als aufgelöst zu betrachten; es wird ihnen aber diese Natural>Last in Anrechnung kommen. Daß Einzelne von diesen Quartierträgern sich geweigert haben, die von ihnen geforderten Ausmiethegelber zu berichtigen, ist ohne Grund geschehen, und ist die vollständige Einziehung dieser Gelder verfügt worden.

Sollte indessen Einer oder der Andere der bisherigen Ausmiether gesonnen sein, seine ganze Einquartierung für die Folge in natura zu nehmen, so ist dies binnen 3 Tagen bei uns schriftlich anzuzeigen.

Die in unserer oben angezogenen Bekanntmachung erwähnten Vergütigungen für verabreichte Natural-Verpflegung werden von jetzt ab nach dem Gesetz vom 12. Novbr. c. von den Truppen nicht mehr baar bezahlt, vielmehr werden solche bei der Königl. Regierung monatlich zur Liquidation gebracht, welche über die liquidirten Beträge Vergütigungs-Anerkennnisse ausstellt, die vom 1. des auf die Lieferung folgenden Monats ab mit 4 Procent jährlich verzinst werden.

Es wird demnach die Verpflegungs-Vergütung den Hausbesitzern nur in dem Falle zur Zeit baar gewährt, wenn solche von den Truppen gezahlt wird, wogegen rücksichtlich der von der Regierung zu gebenden Entschädigung spätere Berechnung mit den Quartierträgern stattfinden soll. Demnach sind alle Billets unserm Quartieramte zu präsentiren, damit entweder Zahlung erfolge, oder die vorläufig nicht zu zahlenden Billets mit einem Stempel versehen werden.

Für die Miethswirthe wird bemerkt, daß die an Zahlungsstatt für übernommene Einquartierung auszufertigenden Villets alle 8 Tage in unserm Quartieramte abgeholt werden können.

Halle, den 15. December 1850.

Der Magistrat.

Die Straßenerleuchtung beginnt um 4 Uhr, und dauert am 20. bis 6, am 21. bis 7, am 22. bis 9, am 23. bis 10, am 24. und 25. bis 11 Uhr.

Halle, den 18. December 1850.

Der Magistrat.

A u c t i o n .

Donnerstag den 19. d. M. Vormitt. 11 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 67 im Laden: 2 noch fast neue Ladentische u. dgl. Ladenregale meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

V e r m i e t h u n g .

Ein schönes Quartier von 3 Stuben, Küche u. ist sogleich oder kommende Ostern zu vermieten großer Schlamm Nr. 957.

Ein Laden nebst Ladenstube, auf Verlangen mit Logis, ist in der Steinstraße zu vermieten. Näheres im Laden Nr. 254 alte Post.

In der kleinen Ulrichsstraße ist eine Stube und Kammer parterre nebst Zubehör sogleich oder Neujahr anderweitig zu beziehen. Näheres ertheilt Frau Stölzner, Glauchaische Kirche Nr. 20¹⁰/₁₁ im Keller.

Am Markt Nr. 822 zweite Etage sind 3 Stuben, Kammern, Bedientenstube nebst dazu nöthigen Zubehör zum 1. Januar k. J. zu vermieten.

Ein junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, militärfrei, sucht ein Unterkommen jetzt oder zu Neujahr. Zu erfahren Liliengasse Nr. 2068 im Hofe links die Treppe hoch die zweite Thür.

Messing-Gußwaaren,

zu

Weihnachtsgeschenken passend,
als: Platten, Glockeisen, Mörsler, Leuchter, Lichtschee-
ren, Lichtnechte zc., auch dergleichen Spielwaaren
empfehle

Wilhelm Matheke.

Brüderstraße Nr. 207.

Rosinen, à H 3 Sgr. 4 Pf., empfehle

Wilhelm Matheke.

Frische Damberger Schmelzbutter, Genueser Ci-
tronat, Mandeln, fein Raffinad und fein Meelis in
Brotten und einzeln billigt empfehle

Wilhelm Matheke.

Wein-Verkauf.

In schöner reiner Waare empfehle ich:

46er Förster p. Fl. 9 Sgr. 1	Anter 44 Fl. 12	Thlr.
46er Geissenheimer 10 Sgr. 1	„	13 Thlr.
46er Stein Riesling 20 Sgr. 1	„	25 Thlr.
Medoc St. Estèphe 12 ¹ / ₂ Sgr. 1	„	16 Thlr.
Chateau Margaux 20 Sgr. 1	„	25 Thlr.
exclusive Flasche.		J. A. La Baume.

Den Champagner der Herren Virgoux frères in
St. Blaise verkaufe ich, um das Commissionslager zu
räumen, mit 16¹/₄ Sgr. die Flasche.

J. A. La Baume.

Sehr schöne Citronen, à St. 4, 6, 8 Pf.,
süße Apfelsinen, à Stück 1¹/₂ und 2 Sgr., empfehle
Volke.

Holländische Fett-Matjes-Seringe, à
Stück 6 Pf., erhielt
Volke.

Die Pfeifenfabrik

v o n

F. E. Spieß in der alten Post

empfehl

- als Weihnachtsgeschenke in Auswahl:
 — Lange Berliner Morgenpfeifen mit Lava:
 Köpfen à Stück 3 Sgr.
 — Lange Pfeifen mit holländischen Köpfen mit
 Figuren à Stück 5 Sgr.
 — Polka-Pfeifen à Stück 5 Sgr.
 — Haus-Pfeifen à Stück 5 Sgr.
 — Türkische Pfeifen mit Weichselröhren
 à Stück 10 Sgr.
 — Chinesische Pfeifen mit Weichselrohr
 à Stück 15 Sgr.
 und diverse andre Sorten.

Havanneser Unrauchpfeifen

mit ächten rohen Meerschaumköpfen, welche sich durch
 Leichtigkeit und des reinen Ausrauchens, weil der Tabak
 nicht feucht wird, sondern die Feuchtigkeit sich in den Kopf
 zieht, als probat bewähren, empfehle ich den Herren
 Rauchern auf Reisen so wie im Zimmer à Stück 25 Sgr.
 und wurden dieselben nur allein fertig bei

F. E. Spieß, Pfeifenfabrik
 in der alten Post.

Gesellschaftspfeifen

neuester Erfindung mit auspolirten Kernspitzen, Cedern-
 holzröhren nebst Cylinder und ausgefüllerten Glasröhren,
 welche sich nie verunreinigen, kann ich den Herren Rau-
 chern als die vorzüglichsten empfehlen pro Stück 17¹/₂
 Sgr. und wurden nur allein fertig bei

F. E. Spieß, Pfeifenfabrik
 in der alten Post.

Albert Hensel, alte Post,

empfiehlt verschiedene fertige **Stkereien**, als: **Kalender**, **Cigarrenkasten**, **Visitenkartenhalter**, **Ruhesiffen**, **Körbchen**, **Porte monnaie**, **Cigarrentaschen** und **Briefstaschen**.

Aechte Sammttaschen mit **Stahlbügel**, dergleichen auch in **Plüsch**, **Reisetaschen**, **Geldbörsen**, **Klingelzüge**, **Gummi-Hosenträger**, das schönste, was es von **Cravatten-** und **Gürtelbändern** giebt, **Haarbürsten** und **Handschuh** in allen möglichen Sorten empfiehlt

Albert Hensel in der alten Post.

Ausverkauf.

Mit heutigem Tage beginnt der Ausverkauf des **Böhlau'schen Gold- und Silberwaaren-Lagers**

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Halle, den 17. December 1850.

Schöne grosse u. kleine **Rosinen**, à $4\frac{1}{2}$ Sgr. pr. fl.
Gen. **Citronat**, neu und voll, à 12 Sgr. pr. fl.

f. f. **Citronenöl** und bestes **Rosenwasser**.

Frische fette bairische Schmelzbutter, à $6\frac{1}{2}$ Sgr. pr. fl.

Hamburger Presshefe in ausgezeichnete, bekannter Güte, die im Bezug auf kräftige Gährung jedes andre Fabrikat weit übertrifft, empfiehlt ganz ergebenst

Aug. Schulze.

Ober-Leipziger Strasse Nr. 1649.

Ein **Bursche** für Alles, der sich durch gute Zeugnisse legitimiren kann, findet einen guten Dienst

Ober-Leipziger Straße Nr. 1649.

80 bis 100 **Kanarienhähne** werden gesucht Nr. 2071 eine Treppe hoch.

Die ächt englische Universal = Glanzwische von
G. Fleetwordt in London,

welche von den berühmtesten Chemikern geprüft worden
ist, und laut deren sich in meinen Händen befindlichen
Attesten nur solche Ingredienzen enthält, welche das Leder
weich und geschmeidig erhalten, dabei den schönsten Glanz
ohne Mühe hervorbringt und durch die nöthige Verdün-
nung das zwölffache Quantum liefert, ist fortwährend in
Büchsen zu 1¹/₂ und 1 Egr. nebst Gebrauchszettel zu
bekommen bei

Herrn Wilh. Fürstenberg in Halle.

Ed. Geser in Leipzig,

Hauptcommissio[n]air des Hrn. G. Fleetwordt in London.

Citronat, beste Genueser Waare,

Rosenwasser,

Metis u. Rastinade, Zucker in Broten,

Rosinen, Corinthen, Schmelzbutter,

Farinzucker, Gewürze aller Art

empfehl zur Festbäckerei bei bester Waare zu den billigs-
ten Stadtpreisen

W. Fürstenberg.

Schöne gebackene Pflaumen empfiehlt bestens und
billigt

W. Fürstenberg.

Rastinirtes Rüböl, hell und sparsam bren-
nend, alte Waare, im Einzelnen billigt, in Kruten und
Fässern zum Centnerpreis bei W. Fürstenberg.

Del, Sprit zu den Hofmechanikus Müller'schen
Gaslampen, so wie Gas, Aether zur Speisung der
Pariser Lampen, in stärkster, schön hell ohne Dampf
brennender Waare, die genau nach Vorschrift bereitet,
verkauft billigt und bestens

W. Fürstenberg.

Berliner Hafergrüße, Buchweizen;
und Haidegrüße;

Reismehl, Haidegrüß, und Buchweizen;
grüß, Mehl bei

W. Fürstenberg.

Haselnüsse

im Ganzen und Einzelnen billigt bei

Fr. Schlüter.

Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der Bäcker u. Backwaarenhändler
für den Zeitraum vom 1. December 1850 ab.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem
Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Weizengebäck. 12 Stück Semmel für 1 Sgr.
			Feines Brot pro Pfund		Hausbackenbr. pro Pfund		Schwarzbr. pro Pfund		
			Sgr	pf.	Sgr	pf.	Sgr	pf.	
			Strafe.		Nr.				
			Sgr	pf.	Sgr	pf.	Sgr	pf.	
	Stadtbäcker.								
1	Beyer	Gr. Ulrich =	72	„	„	„	17	„	
2	Beyer	Leipziger =	1644	„	„	„	18	„	
3	Blau	Leipziger =	401	„	„	„	16	„	
4	Biedermann	Thalgasse	853	„	10	„	18	„	
5	Biedermann	Geist =	1279	„	10	„	18	„	
6	Benne	Geist =	1193	„	„	„	18	„	
7	Benne	Steinweg	1714	„	10	„	16	„	
8	Benne	Steinweg	1722	„	10	„	18	„	
9	Döhler	Herrenstr.	2098	1	„	„	22	„	
10	Eligsch	am Stege	1765	„	10	„	18	„	
11	Emanuel	Graseweg	843	„	10	„	20	„	
12	Emanuel	Gr. Klaus =	875	„	„	„	16	„	
13	Eulenberg	Herren =	2057	„	„	„	16	„	
14	Flemming	Gr. Klaus =	868	„	10	„	5 17	„	
15	Günther	an d. Spitze	2120	„	„	„	18	„	
16	Gippert	Obergl.	1951	„	„	„	18	„	
17	Stops	alter Markt	496	„	11	„	18	„	
18	Jäckel	Neunhäuser	196	„	10	„	5 18	„	
19	Jacobi	Rannische =	541	„	„	„	18	„	
20	Jungk	Trödel	794	„	10	„	16	„	
21	Jschner	alter Markt	694	„	„	„	18	„	
22	Kißing	Leipziger =	288	„	10	„	18	„	
23	Koch	Geist =	1131	„	10	„	16	„	
24	Koch	Gr. Klaus =	875	„	„	„	18	„	
25	Köcher	Herren =	2055	„	10	„	16	„	
26	Kleinschmidt	Petersberg	1358	„	10	„	5 16	„	
27	Müller	Barfüßer =	119	„	10	„	18	„	
28	Mücke	Schmeer =	479	„	10	„	18	„	
29	Mary	Steinweg	1716	„	10	„	4 18	„	
30	Mauendorf	Leipziger =	314	„	„	„	17	„	

Laufende Nummer	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.						Wei- zenge- bäck. 12 Stück Sem- mel für 1 lg.
				Keines Brot pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbrod pro Pfund		
				fg	pf.	fg	pf.	fg	pf.	
31	Nitschke	Gr. Ulrich =	23	1	10	10	10	10	18	18
32	Nitschke	dieselbst	31	1	10	10	10	10	18	18
33	Nitschke	Gr. Klaus =	882	10	10	10	10	10	18	18
34	Digischke	Gr. Märker =	443	10	10	10	10	10	18	18
35	Pfautsch	Gr. Ulrich =	27	10	10	10	10	10	16	16
36	Rahnefeld	Ritter =	685	10	10	10	10	10	18	18
37	Reuscher	Mühlgasse	1037	10	10	10	10	10	18	18
38	Rolle	Gr. Ulrich =	79	1	10	10	10	10	16	16
39	Reinhardt	Glauchau	1979	1	10	10	10	10	4	18
40	Reiche	Gr. Stein =	1498	1	10	10	10	10	16	16
41	Stöckigt	Leipziger =	295	10	10	10	10	10	18	18
42	Schliack	dieselbst	1611	10	10	10	10	10	16	16
43	Schulze	Gr. Stein =	171	10	10	10	10	10	18	18
44	Spanger	Klausthor =	2161	10	10	10	10	10	16	16
45	Schirmer	Kl. Ulrich =	1024	1	10	10	10	10	18	18
46	Seeburg	Schmeer =	489	10	10	10	10	10	16	16
47	Tümmler	Gr. Stein =	1549	9	10	10	10	10	7	18
48	Thiele	Rannische =	505	11	10	10	10	10	18	18
49	Trautmann	Brauhäusg.	341	10	10	10	10	10	18	18
50	Thürmer	Kl. Ulrich =	1014	1	10	10	10	10	18	18
51	Thieme	Geißt =	1289	10	10	10	10	10	18	18
52	Vollmer	Kl. Ulrich =	1022	10	10	10	10	10	16	16
53	Vaupel	Zapfen =	667	10	10	10	10	10	16	16
54	Werner	Schulberg	112	10	10	10	10	10	18	18
55	Wiegand	Fleischberg.	1157	10	10	10	10	10	18	18
56	Wernicke	Leipziger =	1605	1	10	10	10	10	4	16
57	Weber	Vangegasse	1958	10	10	10	10	10	16	16
58	Rüdiger	Gr. Ulrich =	35	10	10	10	10	10	18	18
59	Zeschmar	alter Markt	576	10	10	10	10	10	16	16
60	Zinsly	Oberglauchau	1896	10	10	7	10	10	18	18
Händler.										
1	Ulbrecht	Leitergasse	1359	10	10	7	10	10	18	18
2	Apel	Schülershof	760	10	10	8	10	10	18	18
3	Bose	Gr. Stein =	164	10	10	7	10	10	18	18
4	Baader	Breitenstr.	1199	10	10	8	10	10	18	18
5	Beck	Brunnenpl.	1425	10	10	10	10	10	19	19
6	Beck	Oberglauchau	1952	10	10	10	10	10	18	18
7	Bernstein	Oberglauchau	1847	10	10	7	10	10	18	18
8	Biehlig	alter Markt	555	10	10	7	10	10	18	18

Laufende Nummcr.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.
			Keines Brod pro Pfund		Hausbackenbr. pro Pfund		Schwarzbrödt pro Pfund		
			gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	
Straße.		Nr.							
9	Bindt	Gr. Klaus = 827	1	1	1	1	1	1	1
10	Börner	Schmeer = 708	1	1	1	1	1	1	16
11	Brode	Gl. Kirche 2011	1	1	1	1	1	1	16
12	Brummer	Gr. Klaus = 877	1	1	1	1	1	1	16
13	Damm	Gr. Ulrichs = 14	1	1	1	1	1	1	16
14	Diezmann	Gl. Kirche 2013	1	1	1	1	1	1	16
15	Ebert	Alter Markt 627	1	10	1	1	1	1	18
16	Ede	Leitergasse 1359	1	10	1	1	1	1	18
17	Eilenberg	Norichtbor 2017	1	1	1	1	1	1	16
18	Engel	Steinweg 1675	1	1	1	1	1	1	16
19	Ehrenberg	Leipziger = 1617	1	1	1	6	1	1	20
20	Füller	Gr. Ulrichs = 39	1	1	1	1	1	1	16
21	Faugsch	Fleischberg. 1149	1	1	1	6	1	1	18
22	Förster	Norickkirch 619	1	10	1	1	1	1	18
23	Gothsch	Schülershof 752	1	1	1	1	7	1	16
24	Gorbich	Marktplatz 802	1	11	1	1	1	1	18
25	Grab	Gr. Klaus = 897	1	1	1	1	1	1	16
26	Gippert	Oberglauch 1951	1	1	1	1	1	1	18
27	Gille	Al. Klaus = 927	1	1	1	1	1	1	20
28	Glaser	Zapfen = 664	1	10	1	1	1	1	18
29	Göde	Gr. Stein = 1529	1	8	1	6	1	1	18
30	Habeck	Alte Markt 700	1	1	1	7	1	1	18
31	Hennig	Leipziger = 1621	1	1	1	1	1	1	16
32	Heinemann	Schühengass 1840	1	1	1	6	1	1	18
33	Hammer	Gl. Kirche 2013	1	1	1	5	1	1	18
34	Hauer	Klausthor = 2164	1	1	1	7	1	1	18
35	Hänschel	Fleischberg. 1150	1	1	1	8	1	1	18
36	Hoffmann	Leipziger = 301	1	1	1	7	1	1	17
37	Hädicke	alter Markt 495	1	1	1	7	1	1	18
38	Krippendorf	Graseweg 864	1	1	1	8	1	1	18
39	Körting	Oberglauch 1810	1	1	1	1	1	1	18
40	Kling	Gr. Märker = 446	1	1	1	9	1	1	18
41	Rittelmann	Unterberg 1374	1	7	1	5	1	4	20
42	Krabl	Martinsbg. 1558	1	10	1	7	1	4	18
43	Kohl	Leipziger = 321	1	1	1	6	1	1	18
44	Koch	Schulberg 105	1	1	1	8	1	1	18
45	Kuhlmann	Herren = 2049	1	10	1	8	1	1	16
46	Keil	Herren = 2047	1	1	1	6	1	1	20
47	Kranig	alter Markt 625	1	1	1	7	1	1	18
48	Kohl(schreiber)	Kapellen = 1475	1	1	1	7	1	1	18



Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen - Gebäck.						Weizengebäck. 12 Stück Gem. met für 1 lg.				
			Feines Brot pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbröt pro Pfund						
			gar	pf.	gar	pf.	gar	pf.		Et	St		
49	Kutscher	Spiegelgasse	46	„	„	„	„	„	„	„	„	„	
50	Lieder	kl. Märker -	394	„	„	„	„	„	„	„	„	16	„
51	Lütrig	Küttelpforte	851	„	„	„	„	„	„	„	„	20	„
52	Müller	Trödel	797	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
53	Müller	Klausthor	2190	„	9	„	„	„	„	„	„	18	„
54	Müller	Dachriggasse	991	„	„	„	„	„	„	„	„	18	„
55	Müller	Unterberg	1457	„	„	„	„	„	„	„	„	16	„
56	Merklein	Brauhausg.	372	„	10	„	„	„	„	„	„	16	„
57	Niente	Steg	1761	„	„	„	„	„	„	„	„	16	„
58	Nichaelis	Dberglaucha	1895	„	„	„	„	„	„	„	„	17	„
59	Nünter	Schützeng.	1840	„	„	„	„	„	„	„	„	18	„
60	Meißner	Wallstraße	110 $\frac{1}{2}$	„	10	„	„	„	„	„	„	18	„
61	Naumann	Gr. Stein -	128	„	10	„	„	„	„	„	„	20	„
62	Naumann	Unterberg	1375	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
63	Naumann	Marktplatz	822	1	„	„	„	„	„	„	„	18	„
64	Opitz	kl. Ulrichs -	996	„	„	„	„	„	„	„	„	18	„
65	Ost	kl. Kirche	20 $\frac{1}{2}$	„	„	„	„	„	„	„	„	16	„
66	Otto	kl. Klaus -	927	„	„	„	„	„	„	„	„	18	„
67	Pabst	Schmeerstr.	702	„	„	„	„	„	„	„	„	20	„
68	Pfemigsdorf	Weingärten	1883	„	„	„	„	„	„	„	„	16	„
69	Rein	Mittelwache	2000	„	„	„	„	„	„	„	„	16	„
70	Rudolph	Gr. Berlin	434	„	„	„	„	„	„	„	„	16	„
71	Rudolph	Fleischbergass	1148	„	„	„	„	„	„	„	„	18	„
72	Röhrig	Schulberg	115	„	10	„	„	„	„	„	„	18	„
73	Rabe	Gr. Klaus -	872	„	9	„	„	„	„	„	„	18	„
74	Schlotte	Leipziger -	326	„	„	„	„	„	„	„	„	17	„
75	Schreiber	v. d. Steintg.	1515	„	„	„	„	„	„	„	„	18	„
76	Stops	Brauhausg.	333	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
77	Schiller	Kapelleng.	1480	1	„	„	„	„	„	„	„	17	„
78	Schmitzuhn	Dbergl.	1848	„	„	„	„	„	„	„	„	18	„
79	Scholtowsky	Noritzthor	2017	„	„	„	„	„	„	„	„	16	„
80	Sohn	Leipziger -	287	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
81	Sattler	Mittelwache	1736	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
82	Schmidt	Postgasse	245	„	9	„	„	„	„	„	„	18	„
83	Schmidt	Schülershof	760	„	„	„	„	„	„	„	„	16	„
84	Stoß	Schülershof	753	„	„	„	„	„	„	„	„	16	„
85	Sickmann	Klausthor -	2158	1	„	„	„	„	„	„	„	18	„
86	Schlieder	dieselbst	2156	„	10	„	„	„	„	„	„	20	„
87	Seifert	Bäcker-gasse	1945	„	„	„	„	„	„	„	„	19	„
88	Schulze	Dachrig -	985	„	„	„	„	„	„	„	„	17	„

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.			Weizengebäck.
			Keines Brod pro Pfund	Hausbäckener. pro Pfund	Schwarzbrod pro Pfund	
Straße.		Nr.	gr pf.	gr pf.	gr pf.	Stk.
89	Teller	Klausthor =	2165	1	"	18
90	Urbach	Leipziger =	281	"	"	16
91	Dergerner	Spize	2136	"	"	16
92	Wendenburg	Gr. Ulrichs =	30	"	"	"
Landbäcker.						
1	Bunge	Rabaß	"	"	9	"
2	Sinkgräfe	Wörmlitz	"	"	9	"
3	Kloß	Ischerben	"	"	9	"
4	Müller	Giebichenst.	"	7	9	"
5	Reiber	dasselbst	"	"	9	6
6	Stolle	Gröhlwitz	"	"	9	6
7	Weber	dasselbst	"	"	9	6
8	Wächter	Teutschenth.	"	"	9	"
9	Worg	Raßnitz	"	"	8	"

Der Magistrat.

Eine Anzahl Bücher, auch Jugend- und Kinderchriften mit und ohne Kupfer, die sich sämmtlich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sollen um einen billigen aber festen Preis kleiner Berlin Nr. 414 verkauft werden, und stehen vom 16. d. M. an jeden Tag von 10 Uhr früh bis Nachmittags 2 Uhr zu Ansicht und Auswahl bereit.

Bücher-Commissions-Geschäft.

In reichhaltiger Auswahl empfehle ich mein Lager feiner Kristallglas- und Porzellan-Waaren als geeignete Weihnachtsgeschenke ganz ergebenst.

Seckert. Große Ulrichsstraße.

Erbsen, Bohnen, Linsen und Hirse, ausgezeichnet im Kochen, sind im Ganzen und einzeln billig zu verkaufen beim Mehthändler Gaul.



Damen-Mäntel in großer Auswahl,
aus den besten Stoffen und nach den neuesten Modells
gearbeitet, so wie eine Auswahl Herren-Artikel zu Weih-
nachtsgeschenken sich eignend, empfiehlt billigt

C. Sobu, Leipziger Straße.

Conditorei: Waaren aller Art und bekannter Güte,
so wie Wachslichte, Wachsstöcke, Baumlichte, Later-
nenlichte u. s. w. empfiehlt

J. S. Stegmann.

Marienbibliothek, Gebäude am Markt.

Königsberger Marzipan, ächten Genueser Citronat,
Citronenöl, Rosenwasser bei **J. S. Stegmann.**

Trockene Gese
empfiehlt frisch **Morig Förster.**

Weihnachtsäpfel
und Tischäpfel in allen beliebigen Sorten, so wie gute
große Nüsse, gut gewürztes Pflaumenmus, gebackene
Pflaumen im Ganzen und Einzelnen sind billig zu haben
im Obstgewölbe am Markt. **Meißner.**

Donnerstag den 19., Sonnabend den 21., Mon-
tag den 23. und Dienstag den 24. December wird in
meiner Brauerei kleiner Berlin Nr. 415 Breihan verkauft.

Wilhelm Rauchfuß.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf Grafeweg
Nr. 853.

Zwei dreivierteljährige Schweine stehen zum Verkauf
Nr. 1598 in der Leipziger Straße.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf Luckengasse
Nr. 1405.

Schmeerstraße Nr. 719 ist ein Logis an ruhige Leute
zu vermieten.

Zum 1. Januar 1851 habe ich noch eine freundliche
Stube und Kammer mit Zubehör zu vermieten.

Bäcker Elitsch. Nr. 1765.

Steinstraße Nr. 1527 sind zwei Stuben und zwei
Kammern an eine einzelne Dame zu vermieten.

Von meinem Weinlager halte ich nachverzeichnete,
vorzüglich preiswerthe Sorten zu gütiger Be-
achtung empfohlen. Carl Brodtkorb.

Rothwein:

Fein Medoc . . .	zu 10 Sgr.
St. Julien . . .	12 ¹ / ₂ Sgr.
Pontet Canet . . .	15 Sgr.
Chateau Poujeau	17 ¹ / ₂ Sgr.
Chateau Bernone	20 Sgr.

Weißwein:

Fein Graves . . .	zu 10 Sgr.
Haut Sauternes . .	15 Sgr.
Rheinwein zu 10, 12 ¹ / ₂ , 15 und 20 Sgr.	
verschiedene Sorten.	

Alten Malaga . . .	zu 15 Sgr.
Muscat Lünell . . .	15 Sgr.
Alten Portwein . . .	20 Sgr.
Fein Madeyra . . .	20 Sgr.
Dry Madeyra . . .	25 Sgr.
Süßer Ungar . . .	25 Sgr.

Champagner von Lambry, Geldermann und
Deuß in Ay zu 1¹/₂ Thlr.

Aecht franz. Cognac zu 1 Thlr.

Schweizer Absinth 1 Thlr.

Schweizer Kräuter: Magen: Essenz 20 Sgr.

Feine Jamaica, Rums, Arac, Grog, Extract,
Ananas, Apfelsinen, und Citronen: Punsch: Extract,
Cardinal: und Bischof: Extract empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Astrachan, Schotenerbsen à fl 25 Sgr.

Stearinlichte zu 8²/₃, 9¹/₂ und 10 Sgr. nach
Qualität bel

Carl Brodtkorb.

Gelesene Smirnaer Rosinen à fl 3 Sgr. 4 Pf.,
10 fl für 1 Thlr., beste neue à fl 4 Sgr. 4 Pf., frische
Bamberger Schmelzbutten und Sächsishe Salzbutten in
ganzen Kübeln wie ausgewogen, so wie alle übrigen
Bäckwaaren empfiehlt billigst Carl Brodtkorb.

Donnerstag den 19. December
keine Sitzung des Gewerberaths.

Am 16. d. M. ist eine Porzellan-Broche in Bronze-Einfassung verloren gegangen; es wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Schimmelgasse Nr. 1543^a abzugeben.

Zur Anfertigung von **Petschaften** in Messing, Neusilber und Silber, welche sich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, so wie mit einer Auswahl **Stempel zum Zeichnen der Wäsche** empfiehlt sich
C. Wiener jun., Graveur.

Große Steinstraße im Hause des Tischlermeisters
Herrn Rathke, zweite Etage.

850 Thaler werden auf Acker gegen hinlängliche Sicherheit als erste Hypothek sofort zu leihen gesucht. Das Nähere Nr. 1354.

Erfurter Schrotenschuhe für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl empfiehlt

W. Wagner am Roland.

Auch bemerke ich, daß ich diesen Christmarkt mit einer Bude von allen Sorten Schuhwaaren ausstehe in der Reihe der Bürstenmacher. **W. Wagner.**

Eine gesunde Amme wird sogleich gesucht am Bauhof Nr. 312.

5 ordentliche Drescherfamilien finden zu Ostern 1851 Wohnung und Arbeit in Gimritz bei Halle.

Knechte sucht das Vorwerk Gimritz bei Halle.

Es wird ein Torfplatz mit Wohnung zu miethen gesucht. Zu erfragen bei **L. Lder**, Schmeerstraße Nr. 463.

Eine Harfe wird zu kaufen gesucht Stadtgottesacker Nr. 1566 zwei Treppen hoch.

Spiegelgasse Nr. 46 ist ein gurgehaltener Kleider-schrank zum Auseinandernehmen zu verkaufen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)